

# Liebe-Licht-Kreis am 31. März 2007

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,  
nächstes Treffen am Samstag, dem 28. 04. 2007 um 14.00 Uhr  
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

**Meditation:** Kommt, wir gehen in die Stille. Wir werden ruhig, der Atem beruhigt sich. Friede und Stille kehren in uns ein. Wir hören den Gesang der Vögel, und sie locken uns, hinauszugehen in die Wiesen und Gärten.

Wir gehen alle gemeinsam hinaus in die Natur, über Rasenflächen und Wiesen an einem Bach entlang. Wir setzen uns an die Ufer des Baches. Jeder hat seinen Platz gefunden und schaut ins Wasser.

Jetzt spüren wir die Anwesenheit des HERRN, JESUS CHRISTUS. ER geht leichten Fußes über das Wasser und spricht zu uns: „Meine geliebten Söhne und Töchter, ICH möchte, daß ihr das Loslassen lernt, deshalb habe ICH euch an den Bach geführt.

Ihr seht, wie das Wasser vorüberfließt, und alles, was euch heute in den Sinn gekommen ist, laßt jetzt los! Schaut zu, wie das Wasser alles fortträgt! Laßt los eure Wünsche, laßt das Denken los, laßt los, was euch bedrückt! Atmet es in das Wasser hinein!

Nun, Meine lieben Kinder, führe ICH euch in diesem herrlichen Sonnenschein in die Frühlingsnatur. Ihr seid jetzt frei; denn euer Herzenskelch ist leer. Jetzt kann ICH euer Herz füllen mit Meiner Liebe. Kommt, wir wandern weiter.

Wir sehen vor uns den ersten Frühlingsgarten. Er leuchtet gelb in allen Variationen, die Osterglocken läuten sanft im Wind. Gelb ist eine Heilfarbe für eure Seele, für eure Nerven. Werdet einfach, Meine Kinder! Nehmt eine von den wunderschönen Blumen auf in eure Herzen! Atmet das Gelb ein! Wenn ihr die Farbe auf euch wirken laßt, kann vieles in euch heil werden. Sonne erhellt euer Gemüt. Die Blüten erstrahlen noch mehr, weil sie in Freude den Menschen dienen möchten. Sie strahlen euch das Heil zu.

Wir gehen in den nächsten Garten. Dazu überqueren wir eine Wiese, und dort sehen wir Hunderte von zarten Gänseblümchen. So einfach in ihrer Blüte, und doch so allumfassend leuchten sie in ihrem Weiß mit den roten Spitzen an jedem Blütenblättchen. Sie wachsen gleich den Schneeglöckchen im wegtauenden Schnee und blühen das ganze Jahr bis fast in den Winter hinein.

Diese kleinen Blüten zeigen euch, wie ein zartes Blümchen von Mir Kraft und Stärke bekommen hat; denn sie können euch auch als Nahrung dienen. All die vielen kleinen Sternchen laßt jetzt auf euch wirken! Stellt euch vor, daß ein paar Regentropfen auf die Blüten fallen. Seht ihr, wie sie verwandelt und gestärkt werden? Doch dies war nur im Vorübergehen.

Wir erreichen den zweiten Garten. Dort begrüßt uns eine Fülle von Blau. Der Himmel spiegelt sich in den Blüten der Frühlingsanemonen. Blau, Meine Kinder, bedeutet für euren Körper, für eure Nerven, für euer Gehirn Beruhigung und manchmal auch Kühlung für überschäumende Emotionen.

Schaut euch weiter um! In allen Blauschattierungen seht ihr die Stiefmütterchen, die auf dem Feld überwintert haben. Sie blühen und blühen unentwegt.

Wenn ihr die Stiefmütterchen segnet, dann blühen sie drei Monate lang. Ihr wollt doch Beweise, daß eure segnenden Kräfte Wirkung haben, also macht einen Versuch: Segnet eine Hälfte der Stiefmütterchen und die andere Hälfte nicht, und ihr werdet erstaunt feststellen, daß nach etwa einem Monat die nicht gesegneten Pflanzen zu blühen aufhören.

Ihr seht die Farbschattierungen von einem Hellblau und einem herrlichen, kräftigen Dunkelblau, und ihr, Meine Kinder, segnet diesen Garten. Sehet, Meine Kinder, diese einfachen Blümchen in Meiner Schöpfung tragen eine große Weisheit in sich. Sie dienen euch in ihren Farben und Formen und schenken euch Freude. Schaut nun genau hin! Seht ihr, wie die Naturwesen die Blumen im Reigen umtanzen, und fühlt ihr die Freude, daß ICH mit euch unter ihnen weile?

Seht, Meine Kinder, die Einfachheit in der Schöpfung kann euch so sehr erfreuen. Kehrt auch ihr wieder zur Einfachheit zurück!

Nun kommt, wir verlassen den blauen Garten! Es umfängt uns ein wunderbares, herrliches Rosa-rot von unzähligen Blüten der Mandelbäume. In großer Fülle stehen sie im Garten. Sie haben viel Platz und konnten sich ausbreiten. Ein Blütenmeer umfängt euch. Meine Liebe umfängt euch in diesen Blüten. Ihr sucht den Kontakt mit der Krone, mit dem Stamm und den Wurzeln eines Baumes. In

euch strömt das Leben wie in diesem Baum. Auch ihr seid verwurzelt mit der Erde und erhebt euer Haupt gegen den Himmel. Ist eure Liebe auch so groß wie jene unzähligen Blütenkelche?

Die Fülle an ungeheurer Liebekraft strahlt euch zu. Überall findet ihr Mich. Ihr findet Mich im Gänseblümchen, aber auch in diesem großen Baum. Ihr findet Mich im Wald und im Grashalm. Die Vögel singen für Mich, auch dort findet ihr Mich. Ihr findet Mich überall, wo ihr eure Herzen öffnet, wo ihr tiefer schaut, wo ihr hinhorcht. So wunderbar ist eure Mutter Erde mit all ihren Geschöpfen.

Nun, Meine Kinder, erhebt euch, streckt eure Arme und Hände aus und segnet den Planeten Erde in Meinem Namen! Segnet die Bäume! Fühlt, wie sie euch antworten, wie Schwingungen auf euch zukommen und eure Herzen erfassen. Und ICH freue Mich über euch, Meine Kinder. Meine Freude ist groß, daß ihr erfaßt, was ICH euch sagen wollte. Überall ist Mein GEIST, Mein Leben, Meine Liebe.“

So verneigen wir uns vor der Mutter Erde und danken ihr.

Der HERRN nimmt uns wieder in diesen Raum zurück, und wir umringen Ihn. Wir spüren daß unsere Engel bei uns sind, und uns auch viele Naturgeister hierher begleitet haben. Wir danken unserem HERRN mit unseren Empfindungen der Liebe, die nicht in Worte gefaßt werden können. Wir geben uns Seinem Heiligen WORT hin.

## Offenbarung aus dem göttlichen Willen

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, das Himmelstor ist weit aufgetan, und ganze Himmelsheerscharen, Heerscharen über Heerscharen haben die Himmel verlassen und gehen an Meiner Seite. Ja, viele himmlische Heerscharen haben sich auf Erden inkarniert, und viele himmlische Heerscharen wirken im Unsichtbaren, um das zu vollbringen, was ICH, euer himmlischer VATER, euch vor ewigen Zeiten vorausgesagt, und immer wieder durch Meine Propheten prophezeit habe.

ICH Bin euer HERR, euer GOTT, und alles ist in Meiner Hand, auch wenn es den Anschein hat, daß alles aus den Fugen geraten ist.

ICH Bin der urewige GEIST von Ewigkeit zu Ewigkeit. ICH Bin das Leben, und ICH habe Mich mit all den Meinen aufgemacht, um die Heimholung all Meiner Kinder zu erfüllen. ICH Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, und es gibt keine Wahrheit außer der, die aus Mir ist. ICH Bin euer HERR, euer GOTT, und ICH rufe in all eure Herzen: „Wacht auf, Meine Kinder, und erfüllt das, wofür ihr heute schon gebetet und immer wieder gesprochen habt!“

Macht euch bewußt, wer ihr seid! Ihr seid nicht Menschen, ihr seid nur eine kurze Zeit im menschlichen Leib. Ihr seid Geist aus Meinem GEISTE und Licht aus Meinem LICHT! Und ICH komme jetzt und rufe euch: „Hört auf, euch auf die Materie auszurichten! Richtet euch aus auf den Himmel in euch, auf Mich, euren himmlischen VATER, dem urewigen GEIST des Lebens“.

ICH Bin das Leben, und nur ICH kann das Leben bringen und außerhalb Meiner ist kein Leben, und wird es niemals Leben geben. ICH Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Nur ICH allein kann euch in eurem Inneren führen. Nur ICH allein kann euch dorthin zurückführen, von wo ihr ausgegangen seid, und euch zu dem wandeln, was ihr von Urbeginn aus Meiner Liebe gewesen seid: Engel der reingeistigen Heimat. ICH habe euch erschaut und erschaffen. ICH habe die ganze Herrlichkeit Meines GEISTES, Meine Liebe, in euch gelegt, und niemals konntet ihr etwas anderes sein.

Die Materie befindet sich im Sinken, und sie wird einmal vergehen. Es wird auch niemals mehr ein neues Jerusalem in der Materie geben, sondern

### Mein Neues Jerusalem ist ein geistiges Werk.

ICH rufe euch alle, die ihr anders denkt, und mit eurem Eigenwillen ein weltliches neues Jerusalem erzwingen wollt! Bedenkt Meine Aussage, und seid euch darüber im klaren: „Mein Werk ist ein geistiges Werk und hat niemals etwas mit der Materie zu tun gehabt und wird niemals etwas mit der Materie zu tun haben, außer, daß Meine Kinder in der Materie leben.“

Wie oft habe ICH ermahmend gerufen: „Lebt in der Welt, aber seid nicht von der Welt; denn die Welt zieht euch in die Tiefe!“ Macht euch bewußt: „Ihr seid nicht von dieser Welt, ihr seid nur kurze Zeit in dieser Welt. Steht für Mich auf! Denn Mein Werk ist ein Räderwerk, und ICH brauche jedes einzelne Werkzeug.“

ICH Bin es, Der euch hierher geführt hat, sonst keiner. Nur für Mich seid ihr hier, nur für Mich, euren himmlischen VATER. Macht euch dies bewußt, und löst euch von der Materie! Damit meine ICH euer materielles Streben. Strebt nach geistigen Schätzen; denn nur diese sind von Dauer, Meine Kinder. Nur diese können euch die Glückseligkeit Meines GEISTES bringen.

ICH rufe hinaus in Mein Werk: Es ist Mein Werk; denn ICH habe dieses Werk ins Leben gerufen, ICH habe dieses Werk aus der Taufe gehoben. Es ist Mein Werk, und ICH rufe euch alle, Meine Kinder. Ihr seid alle – jeder einzelne von euch – die ihr noch in diesem Werk seid, ein Rad im großen Räderwerk: „Wacht auf; denn Meine Stimme erklingt in euch! Wacht auf und macht euch bewußt, wozu ihr auf die Erde gekommen seid: Um Mir, eurem himmlischen VATER, zu dienen und nur Mir allein! Laßt euch nicht von Menschen verblenden, laßt euch nicht von Menschen in die Irre führen, die nur auf materiellen Gewinn aus sind und vergessen haben, was ihr Auftrag ist, und sich kaum mehr dafür interessieren!“

ICH Bin euer HERR und GOTT, und ICH rufe nochmals hinein in dieses Werk: „Steht auf, Meine Kinder, steht auf und macht euch bewußt, daß ihr für GOTT, euren HERRN und VATER – wie ihr es schon so oft in verschiedenen Inkarnationen getan habt – auf Erden weilt.

Kommt an Mein Herz, und ICH führe euch heraus aus aller Bindung, aus aller Irrlehre! Kommt an Mein Herz, Meine Kinder, denn nur ICH allein vermag euch aus der Verstrickung zu führen! Fürchtet euch nicht vor Strafen und Androhung von Strafen; denn ICH Bin ein GOTT der Liebe, Der selbst über die Erde gegangen ist, und ICH weiß wie schwer es für Meine Kinder im Erdenkleid ist!“

In Mir ist Liebe und keine Strafe, so laßt euch durch Androhung von Strafen nicht binden! Denkt an die Zeit, wo ihr vor Meinem Thron gestanden seid, voller Freude, Liebe und Hingabe und voller Jubel im Herzen, und ICH euch bremsen und euch erklären mußte, wie schwer der Erdengang ist.

ICH Bin euer HERR und GOTT und Bin vor euch über die Erde gegangen, und jetzt gehe ICH mit euch über die Erde, und ICH rufe euch allen zu: „Macht euch frei, macht euch frei, macht euch frei von aller Materie; denn ICH komme, um euch zu holen, Meine Kinder. Jeden, der sich wieder zu Mir erhebt, nehme ICH an Mein Herz, und ICH kann wahrlich jedes Kind zur Arbeit in Meinem Weinberg gebrauchen.“

ICH will, daß Meine Kinder im Werk dies erfahren, und ICH trage Mein WORT durch Meine Lichtboten hinaus: Über diesen Raum hinaus geht Mein GEIST, denn Mein GEIST durchdringt alle Materie. Fürchtet euch nicht, Meine lieben Kinder, Meine Töchter, Meine Söhne, diese WORTE müssen sein; denn es ist eine hohe, ernste Zeit, so ernst wie es noch nie auf Erden war. Alles befindet sich in Umwandlung, und der absolute Kampf zwischen Licht und Finsternis findet in dieser Zeit statt. Doch die Finsternis kann nicht siegen. Sie weigert sich noch, ihr Haupt vor Mir zu beugen. Doch ICH, euer himmlischer VATER, habe den Sieg schon errungen. Dies kann Mir niemals mehr genommen werden.

Es ist wahrlich eine hohe Zeit, Meine Kinder! So kommt zu Mir und betet und betet und betet für eure Geschwister, segnet und segnet und segnet, wie ihr es schon besprochen habt; denn wahrlich, wahrlich, es steht Großes bevor, die Heimholung aller Meiner Kinder. Noch mehr Werkzeuge will ICH erwecken, noch mehr Werkzeuge will ICH hinaussenden. So tragt sie alle in eurem Herzen und erfüllt das, was ihr zu tun habt, und gebt Mir euer Ja und steht zu eurem Ja! ICH helfe euch, daß ihr in euer Ja hineinwachset. Bei Mir, eurem VATER, ist der ganze Himmel und dadurch auch bei euch.

Mein Segen strömt über euch, um euch zu stärken, um euch zu kräftigen, Meine geliebten Kinder; denn ihr seid für Mich auf der Erde. So fürchtet euch nicht, denn ICH lasse euch niemals allein.

ICH Bin das Leben. ICH Bin die Macht, die Kraft und die Herrlichkeit, und Mir ist alle Macht gegeben, euch zu helfen, Meine Kinder. Macht euch bewußt, wer ihr seid, und dann werdet ihr erfahren, wieviel Macht, Kraft und Herrlichkeit in euch liegt, und was ihr für Mich tun könnt.

**Amen.**

## Offenbarung aus der göttlichen Liebe

Meine Söhne und Töchter, ernst sind die WORTE aus Meinem göttlichen Willen. Meine Liebe streicht euch sanft über euer Haupt, dennoch schwingt auch in Meiner Liebe der Ernst dieser Zeit. Sehet, es sind wahrlich unendlich viele Irrlehren unter euch, und viele, Meiner Kinder, wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen.

Es wird z. B. berichtet, daß diese Erde sich in die fünfte, sechste Dimension erheben soll, und die Menschen, die die Reife für diese Dimension nicht haben, zurückbleiben müssen. Was ist die Wahrheit? Es gibt sieben mal sieben Stufen heim an Mein VATERHERZ. Keine Dimensionen! Diejenigen, die nicht reif sind, so wird gesagt, bleiben zurück. Nun frage ICH euch, Meine Lichtboten: Wo würde ICH

sein? Bei denen, die emporgehoben werden, weil sie angeblich die Reife haben und dies glauben, oder bei denen, die hier auf der Erde bleiben müßten? Wo würdet ihr sein?

Steht nicht geschrieben: „Wenn ein guter Hirte hundert Schafe hätte und eines davon hätte sich verirrt, läßt er dann nicht neunundneunzig auf der Weide stehen, um dem einen verlorenen Schaf nachzugehen, bis er es voller Freude gefunden hat?“ Aus diesem Gleichnis erkennt ihr, daß ICH geistig auf Erden bleiben würde, um jene Verlorenen zu suchen und heimzubringen. Und ihr, würdet ihr nicht bei Mir als Meine Lichtboten sein? Natürlich würdet ihr bei Mir sein, und gemeinsam würden wir all jenen helfen, die hier zurückbleiben müßten. Dies ist nur ein Beispiel vieler Irrlehren, die durch diejenigen Meiner Kinder verbreitet werden, die noch wider Mich sind und Angst und Schrecken unter Meiner Herde verbreiten.

Es kamen verschiedene Anfragen an Mein Werkzeug. Wenn ihr solche Schriften bekommt, dann lest sie aufmerksam durch. Wenn ihr kaum das Wort „GOTT“ und überhaupt nicht Meinen Namen „JESUS CHRISTUS“ leset, dann ist die Schrift ein Blendwerk, das euch in die Irre führen möchte. Denkt auch darüber nach, welchem Hochmut jene verfallen, die glauben, weiter oder höher zu stehen als ihre Mitmenschen.

Es soll viel Verwirrung gestiftet werden, damit Meine Kinder in dieser Zeit den Glauben an Mich verlieren und völlig verunsichert werden. Sprach ICH aber nicht schon damals vor zweitausend Jahren: „Hier spricht Christus, dort spricht Christus, geht nicht hin; denn es werden viele falsche Christusse aufstehen?“

Nun möget ihr euch fragen, warum seid ihr dann hier im Kreis? Auch hier spricht CHRISTUS, auch hier spricht der VATER, Der ICH Bin. Forschet nach, was in dieser Gemeinschaft gelehrt wird! Was ist Mein innigster Wunsch an euch? Mein Wunsch ist, mit jedem einzelnen von euch zu reden von Du zu Du, damit VATER und Kind wieder eins sind, und ICH euch selbst führen kann. Dann braucht ihr keine Werkzeuge mehr. Ihr erkennt, daß hier jegliche Abhängigkeit von Menschen durch Mich unterbunden wird. Dennoch werdet ihr immer wieder in aller Freiheit in Gemeinschaften zusammenkommen, um miteinander zu beten, da die Kraft sich dadurch potenziert.

Doch es werden Zeiten kommen, wo ihr dies heimlich tun müßt. Durch diese Zeiten führe ICH euch mit sicherer Hand. Deshalb sage ICH auch aus Meiner Liebe: „Fürchtet euch nicht!“

Die Liebe ist die stärkste Kraft im Universum. Wo die Liebe nicht gelehrt wird, Bin ICH nicht. Doch achtet darauf, daß es die wahre, nämlich selbstlose Liebe ist, und keine, die nur den eigenen Vorteil sucht.

Wenn ihr z. B. Mich nur dann liebt, um dadurch in eine höhere Sphäre aufsteigen zu können, dann, Meine Söhne und Töchter, ist es eine zweckgebundene Liebe, und diese ist vor Mir wertlos. Doch so, wie eure Herzen geöffnet sind, seid ihr in die Liebe tief in euer Inneres eingetaucht. Ihr seid dorthin gegangen, wo ihr Mich findet, in euren Inneren Tempel. Dort seid ihr eins mit Mir, dort reden wir miteinander, und von dort strömt Meine Liebe zu jedem von euch und hüllt euch ein, wie ihr immer wieder in dem Lied singt: „ICH hülle dich in Liebe ein, die du noch nie gekannt.“

ICH rufe euch als Lichtboten in Meinen Auftrag. Nach Meinem letzten WORT an euch, sind einige unter euch zu Mir gekommen und haben Mich gefragt: „VATER, ich weiß doch noch gar nicht, was mein Auftrag ist, ich will auf meinem Weg nicht säumen und womöglich die heilige Seelenhochzeit mit Dir, Der Du die Liebe bist, verpassen. Sag, mir, was ich tun soll, ich will Dir doch auf Erden dienen, VATER.“

Euch allen gebe ICH jetzt Antwort: „Wenn ihr euch des morgens mit Mir verbindet und euch tagsüber mit den Worten ‚VATER mit Dir,‘ oder ‚VATER, Du durch mich‘ bemüht, durch den Tag zu gehen, den Segen, die Liebe, den Frieden und das Heil als Licht hinaussendet, so steht ihr im Auftrag, und ICH gehe euch bereits mit dem Hochzeitsgewand entgegen, und in euren Lampen lodert hell die Flamme der Liebe nicht nur für euch, sondern durch eure Tat nehmt ihr viele eurer Geschwister mit.“

Ihr könnt dies jetzt nicht sehen. Wenn ihr aber dereinst die Ebene wechselt und euch ein Rückblick auf euer Leben gewährt wird, dann werdet ihr sehen, welche mächtigen Strahlen der Liebe, des Friedens, des Segens und des Heils von euch als Licht in die Welt hinausgingen, und wie viele eurer Mitgeschwister davon im Inneren berührt wurden, wie stark eure Mutter Erde durch diese Strahlen durchdrungen wurde, wie ihr der Schöpfung mit diesem Licht geholfen habt, auch den Tieren, die so viel leiden.

Glaubt daran, auch wenn ihr es nicht sehen könnt, daß von euch über Mich unendlich starke Schöpfungskräfte ausgehen! Zu Beginn bitte ICH euch um diesen Glauben. Je größer jedoch eure Liebe zu Mir wird, je inniger unsere Zwiesprache ist, desto mehr wird dieser Glaube durch die Liebe zum Wissen, und unzählige kleine Wunder begegnen euch: Vögel nähern sich euch bis auf einen Meter und

singen aus voller Kehle ihr Frühlingslied. Schmetterlinge setzen sich auf eure Hand, Bienen umschwärmen euch, und noch vieles mehr werdet ihr erleben, je stärker ihr in die Liebetat hineinwachset.

Laßt die kommende Woche eine Woche des intensiven Wanderns mit Mir sein. Es ist die Karwoche. Am morgigen Sonntag – so wurde euch berichtet – Bin ICH feierlich in Jerusalem eingezogen, und alle jubelten Mir zu. Mit diesem Jubel möget ihr beginnen. Doch eure Freude ist ein echter Jubel: „VATER, mit Dir will ich diesen Sonntag feiern. ICH liebe Dich, und aus dieser Liebe heraus will ich in mein inneres Heiligtum wandern, in mein inneres Jerusalem und durch diese Woche mit Dir gehen.“

ICH sage euch: „Das innere Jerusalem steht dem geistigen Jerusalem in nichts nach.“

Jeder Tag möge in eurer Freiheit und nach eurem inneren Empfinden Bestimmtem gewidmet sein. ICH gebe euch ein Beispiel: Beim Morgengebet oder bei der Morgenmeditation möget ihr sagen: „VATER, heute beim Erwachen dachte ich an die vielen jungen Menschen, die sich in diese schwierige Zeit inkarniert haben, und all ihnen möchte ich Kraft aus Dir schenken, ihnen Mut zuströmen, sie mit Liebe umfassen, sie segnen und in ihren Herzen die Sehnsucht nach Dir entflammen.“ So oft es geht, Meine Getreuen, möget ihr tagsüber an diese eure Aufgabe denken. Dies war jetzt nur ein Beispiel. ICH wiederhole: Jeder möge sich nach seiner eigenen Empfindung täglich etwas vornehmen und so mit Mir intensiv durch diese Woche schreiten. [Wer diese Schrift erst später liest, kann diese Wochenübung nachholen; denn bei unserem himmlischen VATER gibt es weder Raum noch Zeit.]

Wollt ihr vom Gründonnerstag auf Karfreitag mit Mir wachen und beten? Habt ihr das innere Verlangen danach, so tut dies. Wenn euch der Schlaf übermannt, dann seid nicht traurig und glaubt nicht, daß ihr der euch selbst gestellten Aufgabe nicht gewachsen wart. Es genügt – so es euch möglich ist –, wenigstens ein paar Stunden mit Mir zu wachen und zu beten. Denkt immer daran: Wenn ihr eingeschlafen seid, sind so und so viel andere Lichtboten noch wach und beten für euch mit; denn ihr geht alle miteinander Hand in Hand, und Hand in Hand erfüllt ihr euren Auftrag hier auf Erden.

Der Karfreitag möge allem Leid auf dieser Erde gewidmet sein. Dieser Tag ist eine Ausnahme, hier bitte ICH euch, an das Leid zu denken. ICH habe das Leid überwunden, doch ICH trage jegliches Leid, das auf dieser Erde geschieht, auch in der Tierwelt, mit, und auch ihr traget alle freiwillig einen Span des Leides.

Ihr möget – so es euch möglich ist – in Stille und Versenkung durch diesen Tag gehen, wenn es euch nicht möglich ist, ruft euch immer wieder zurück, indem ihr alle Leidenden segnet und sie in Liebe einhüllt, ihnen Kraft zusendet und Mut, dies Leben durchzustehen. Es gibt viele, die sich ängstigen vor dem Leben in der heutigen Zeit. Durch eure Gebetsgedanken werden jene gestärkt und setzen ihren Weg mutig fort.

Am Karsamstag seid ihr wieder frei, nach eurer Empfindung zu handeln, um am Ostersonntag in den Jubel einzustimmen; denn diese Karwoche ist dann euer kleines „Es-ist-Vollbracht“. Über einen Zeitraum von einer Woche habt ihr euch dann bemüht, aufs Innigste mit Mir verbunden zu sein und den Sonntag mit Jubel und Freude zu durchleben. Schon beim Erwachen werde ICH jeden von euch segnen, auf der Stirn das Kreuz der Weihe, das ihr einstmals in der Heimat erhieltet, erneuern, und Meine Freude wird mit euch sein.

ICH schweige jetzt durch dieses Werkzeug, doch Mein WORT ist noch unter euch. **Amen.**

## Offenbarung aus der göttlichen Weisheit

**N**och ein kurzes WORT aus der Weisheit, Meine geliebten Brüder und Schwestern! Ihr kennt das WORT, daß Meine Schafe Meine Stimme hören. Alle Meine Brüder und Schwestern sind Meine Schafe, und alle werden über kurz oder lang Meine Stimme hören und Mich erkennen.

ICH sprach davon, daß ICH der GUTE HIRTE Bin, und der GUTE HIRTE läßt Seine Schafe nicht im Stich. Er geht jedem einzelnen nach, und er findet sie alle. ICH habe euch gefunden, Meine Geliebten, und ihr habt euch finden lassen. Ihr habt hineingefunden in das geistige Leben mit Mir und verspürt, was es bedeutet, wenn ihr eure Hand in die Meine legt. Wer sich noch nicht finden lassen möchte, dem lasse ICH die Freiheit, doch ICH weiß, wo er ist, und ICH werde auch ihn mit Sicherheit finden.

In Meinem Weinberg braucht es viele Arbeiter, und jedes Schaf, das durch Mich gerufen und gefunden wurde und nun an Meiner Hand geht, wird den Wunsch in sich verspüren, zu einem solchen Arbeiter zu werden. Denn keiner kann glücklichen Herzens in der Herde leben mit dem Wissen, daß noch viele außerhalb der Herde sind, die in Sorge, Not und Unglück leben, und deren Herz dennoch voller Sehnsucht nach einem für sie noch unbekanntem Glück ist.

Ihr werdet also den Wunsch verspüren, Meine Helfer zu werden. Und ihr werdet von dem geretteten Schaf zu einem Meiner Diener werden, die mit Mir hinausgehen und die anderen Schafe suchen. Seid ihr dazu bereit? Geht ihr mit Mir durch die Dornen, geht ihr mit Mir in die Nacht, in die Abgründe und ruft und findet euren Nächsten? Spürt in euch hinein! ICH weiß, daß dieser Wunsch in euch liegt; denn ihr selbst habt ihn vor Meinem Thron geäußert, und ihr habt euer Ja gegeben, mitzumachen bei dem großen Werk der Rückführung.

Dieses Bewußtsein, dazuzugehören, bei denen, die an Meiner Seite stehen, wollte ICH durch Meine Offenbarungen in euch wecken, und ICH wünschte Mir, daß ihr es in euch wirken lasset.

**Amen.**

## **Offenbarung aus der Barmherzigkeit**

**K**ommt, kommt, Meine Geliebten! ICH, der GUTE HIRTE, Bin mitten unter euch, und ICH komme, um euch zu holen, ICH komme, um euch zu füllen mit Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Denn aus Barmherzigkeit habe ICH Mich an euch verschenkt, damit ihr alle wieder zu Mir kommen könnt, heim an Mein VATERHERZ.

Schaut nach oben; denn der Himmel steht offen, und ihr könnt den Glanz der Auferstehung, der sich jetzt schon abzeichnet, sehen, und ein wunderbarer Regenbogen erstreckt sich von der Erde in den Himmel hinein. Dieser Regenbogen steht für den Bund, den ICH mit euch geschlossen habe, mit dem Mein Heimführungswerk erfüllt werden soll. ICH stehe inmitten dieses Regenbogens, und ihr seht, wie eure Brüder und Schwestern Mir zuströmen, wie sie Meine Hand ergreifen. So kommt auch ihr, um Meine Hand zu ergreifen, um in diese Karwoche zu gehen.

Seht diese Karwoche auch symbolisch für die jetzige Zeit, für die Zeit, in der es so viel Leid gibt. Doch ICH sage euch, dieses Leid wird besiegt durch Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit. Ihr alle, die ihr Meine Werkzeuge seid, tragt mit dazu bei, daß das Leid überwunden und die Zeit der Freude anbrechen wird, die Zeit zu der das Neue Jerusalem bereit ist zum Einzug. Vergangen werden alle Mühen sein, vergangen werden alle Plagen sein, vergangen wird die Erdschwere sein. Denn das Neue Jerusalem ist ein geistiges Jerusalem, das alle Zeiten überdauern wird, und in dem Meine Kinder bei Mir, ihrem VATER, zu Hause sind von Ewigkeit zu Ewigkeit.

So möge euch jetzt bereits Mein österlicher Friede durchströmen. ICH breite Meine Hände aus über euren Kreis, über jeden einzelnen von euch hier im Raum, aber auch über euch, die ihr Mein WORT leset, und auch über Meine gesamte Schöpfung. Mein vorösterlicher Segen fließt euch zu, er gibt euch Kraft und Stärke für euren weiteren Weg. Meine Liebe schwingt mit euch, und in Meine Liebe dürft ihr immer wieder eintauchen.

**Amen.**

**Anmerkung:** Die Meditations-CDs 1-5 können von unserer Internetseite <http://www.liebe-licht-kreis.de> geladen werden.